

SPDStadtratsfraktion
Nürnberg

SPD Stadtratsfraktion Rathaus 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

Verkehrsausschuss

OBERBÜRGERMEISTER		
1 2. AUG. 2002 / Nr.		
☒	1 Zur Kls.	3 Zur Stellungnahme
☐	2 zlwv.	4 Antwort vor Ab-sandung vorlegen
☐		5 Antwort zur Unter-schrift vorlegen

Tel.: 0911-231 29 06

0911-22 64 93

Fax: 0911-231 38 95

E-Mail:

spd@fraktionen.stadt.nuernberg.de

Internet:

www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.d

U1, U11 Lorenzkirche

Bus 36, 46, 47 Rathaus

09.08.02

m

Verkehrsplanung Celtisstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

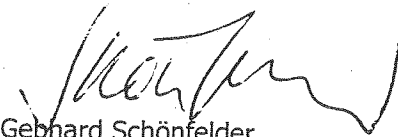
nachdem sich erneut in einem Anwohnerggespräch die Teilnehmer für die ursprüngliche Planung der Celtisstraße ausgesprochen haben, halten wir es für angebracht, dass sich der Verkehrsausschuss mit diesem Thema befasst.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb folgenden

Antrag:

Die Verwaltung legt dem Verkehrsausschuss die ursprüngliche Planung Celtisstraße zur weiteren Beratung vor.

Mit freundlichen Grüßen


 Gebhard Schönfelder
 Vorsitzender

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg
 z. H. Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Ulrich Maly
 Rathaus

90317 Nürnberg

ALS Verleiner

OBERBÜRGERMEISTER		
14. AUG. 2002 / Nr.		
<u>VII</u>	1 Zur Kls.	3 Zur Stellungnahme
<u>VI</u>	2 A.W.V.	4 Antwort vor Ab- scheidung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Rathausplatz 2
 90317 Nürnberg
 Telefon: 0911 231 5091 und 5092
 Telefax: 0911 231 2930
 e-Mail:
 gruene@fraktionen.stadt.nuernberg.de
 Internet: www.gruene.odn.de
 SchmidtBank Nürnberg
 Kontonr.: 010 037 063
 Bankleitzahl: 760 300 70
 Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
 U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

12.08.2002

Sperrung der Celtisstraße; Einbeziehung in den Südstadtpark

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Rahmenplanung für die Stadterneuerung Galgenhof/Steinbühl war ursprünglich die Sperrung der Celtisstraße vorgesehen. Aus dieser Straße sollte ein Fuß- und Gehweg werden, der auf beiden Seiten in Grün eingefasst werden sollte.
 Leider wurde in der letzten Stadtratsperiode aus nicht nachvollziehbaren Gründen diese Planung ad acta gelegt.

Beim letzten Anwohnergespräch im Rahmen der Stadterneuerung am 23. Juli stand unter anderem das Thema Celtisstraße auf der Tagesordnung. Von allen Anwesenden wurde übereinstimmend gefordert, die ursprüngliche Planung so schnell wie möglich umzusetzen.

Daher stellen wir folgenden Antrag zur Behandlung im Verkehrsausschuss und Stadtentwicklungsausschuss:

Die ursprüngliche Planung im Rahmen der Stadterneuerung wird zügig realisiert.
 Die Celtisstraße wird baldmöglichst (zumindest zwischen der Karl-Bröger- und Endterstraße) gesperrt.

Mit freundlichen Grüßen

Hiltrud Gödelmann

Hiltrud Gödelmann
 Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

FRAKTION DER
CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
2. Stock, Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 22 66 59
0911 / 231 - 2907
Telefax: 0911 / 231 - 4051
csu@fraktionen.stadt.nuernberg.de

mm / 20.05.03
Dr. Gsell

AfV

OBERBÜRGERMEISTER		
22. MAI 2003 / Nr.		
VI	1 Zur Kte.	3 Zur Beschlussnahme
VII	2 Zur V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Celtisstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Verkehrsausschuss folgenden

Antrag:

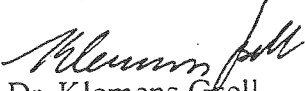
1. Die Verwaltung (Vpl/T) legt den Planung Nr. 21660.21 des Vpl vom 12.09.2000 in der Fassung vom 12.12.2000 vor, der den Beschluss des AfS vom 26.11.1998 umsetzen und eine Ausfahrt von der Karl-Bröger-Straße in die Celtisstraße als Spielstraße ermöglichen.
2. WS nimmt Kontakt zur Regierung von Mittelfranken auf und klärt ab, ob eine solche Verkehrsführung förderschädlich ist.
3. Über die Ergebnisse ist dem AfV in einer, innerhalb der Stadtverwaltung abgestimmten, Vorlage zu berichten.
4. Ferner ist darzustellen, warum dem AfV nie über die Planungen der Ausfahrt über eine Spielstraße berichtet wurde.

Begründung:

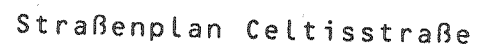
Im AfS vom 26.11.1998 wurde beschlossen, die vorgelegte Planung bezüglich einer Sperre der Celtisstraße und Karl-Bröger-Straße zu verändern und eine Planung vorzulegen, die eine Ausfahrt von der Karl-Bröger-Straße über die Celtisstraße vorsieht. Zur Umsetzung dieses Beschlusses wurde vom Verkehrsplanungsamt an das Tiefbauamt nach Aussage des Verkehrsplanungsamtes ein Entwurf übermittelt, der bislang dem Stadtrat nicht vorliegt. Eine solche Lösung ist nicht zwingend förderschädlich. Jedenfalls enthält der Förderbescheid eine solche zwingende Rechtsfolge nicht (Auskunft von Ref. VII / WS). Das Amt für Wohnen und Stadterneuerung hat in einem Vermerk vom 29.04.2003, der dem Stadtrat allgemein zugänglich gemacht werden sollte, festgehalten, dass es nach seiner Auffassung durchaus machbar wäre, den Fahrverkehr an der Celtisstraße städtebaulich in das Gesamtkonzept des Südstadtparks zu integrieren. Eine Lösung gemäß AfS-Beschluss vom 26.11.1998 sei nach Ansicht von WS durchaus mit den Sanierungszielen der Stadterneuerung Galgenhof / Steinbühl vereinbar.

Eine Entscheidung über die zukünftige Verkehrsführung und die Gestaltung dieses Gebietes sollte daher erst erfolgen, wenn dem Stadtrat alle Vorlagen und Planungsvarianten zur Verfügung gestellt wurden. Die bislang vom zuständigen Baureferat vorgelegten Aussagen waren mit Ref. VII / WS nicht abgestimmt und sind nach Auffassung der CSU-Fraktion nicht vollständig. Auf einer solchen Grundlage kann eine fundierte Entscheidung nicht erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klemens Gsell
Fraktionsvorsitzender



Verkehrssystem Celtisstraße Anbindung an den Bestand

